A5-(Ä1+2)-Neu Keine Abstriche beim Klimaschutz

Antragsteller*in:	Phipp Schmagold (KV Plön)
Tagesordnungspunkt:	5 Anträge

Antragstext

Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein, erkennen die zahlreichen Erfolge und Leistungen an, die durch den Einsatz zivilgesellschaftlicher Klimaschutzinitiativen sowie unter grüner Beteiligung auf kommunaler Ebene, im Land, Bund und der Europäischen Union -aber auch global- erzielt wurden. Gleichzeitig sehen wir unsere Pflicht gerade als Regierungspartei, alle Klimaschutzbemühungen mindesten am Maßstab der internationalen Ziele und Verpflichtungen Deutschlands im Rahmen des Pariser Klimaabkommens zu orientieren. Im Kontext bedeutet dies, dass Klimaschutzmaßnahmen auf allen Ebenen noch konsequenter und schneller umgesetzt werden müssen. Dies ist notwendig, um Generationengerechtigkeit zu garantieren und unsere Lebensgrundlagen für die Zukunft zu sichern.
Wir, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein, sprechen uns für die Beibehaltung der Sektorenziele im Klimaschutzgesetz aus. In unserem nächsten Bundestagswahlprogramm setzen wir uns für eine erneute Einführung strengerer Sektorenziele im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen ein.
Uns ist bewusst, dass beim Klimaschutz der Faktor soziale Gerechtigkeit eine entscheidende Rolle spielt. Deshalb fordern wir das Bundesfinanzministerium zu einer zeitnahen Einführung des im Koalitionsvertrag verankerten sozialen Kompensationsmechanismus (Klimageld) für den erhöhten CO2-Preis auf, der die Akzeptanz steigert und nicht auf Kosten der bereits beschlossenen Klimaschutzmaßnahmen gehen darf.

Unterstützer*innen

Malou Corinth (KV Nordfriesland); Phil-James Stange (KV Kiel); Angela Callsen-Jensen (KV Schleswig-Flensburg)